

Springen, Frazenschneiden und andere freie Künste und Streiche contentirt. Dort könnten Sie abtreten. Der Wirth ist ein Anfänger, er schämt sich noch der Prellerei und man findet, der drei umgänglichen Töchter wegen, immerfort scharmante Gesellschaft.

Wir bleiben bei Freunden, erwiederte die Stadtschreiberin. Bei einer nahen, seit vielen Jahren nicht gesehenen Verwandten auf der Blumenstraße.

Der blinde Klopffhengst witterte jetzt plötzlich Morgenluft oder irgend etwas, das ihn anregte, er setzte sich, von der Stelle aus, in Trab und die Damen hüpfen nach wenigen Minuten aus dem gebrechlichen Fuhrwerke in das zierliche Haus und in die Arme seiner Besitzerin, der Madam Schärflisch. Ihr Eheliebster hatte jenes, als Concommissarius des löblichen Bauamtes, von dem Ertrage der Stelle aufgeführt, bald nach dem Einzugschmause aber trat der Todesbote plötzlich an sein Bett, er sagte, ihm das Lebenslicht ausblasend: Sic vos non vobis! und der Erstarrende mußte ohne weiteres aus der hellen, köstlich tapezierten Eckstube in die finstere, rohe Brettkammer hinabzieh'n, wo man zum Glücke wie ein Engel schläft, um, will es Gott! auch als solcher zu erwachen. Julie, sein Töchterlein, kredenzte jetzt in gedachtem Eckzimmer diesen Gästen den Kaffee und ermuthigte das blöde Mühmchen durch schwesterliche Anneigung; die beiden Mütter eröffneten sich gegenseitig mit regem Eifer und alle musterten beiher die Lustwandelnden, da der Weg nach dem Thiergarten hier vorüber führte.

Ei, seht mir doch die Zuckerpuppe! unterbrach sich Frau Guding, der hier fast Alles anziehend und bedeutsam erschien: wie eine Schmerl schlank und doch nicht spindelig — ein liebes Gesichtchen und Hals und Nacken wie von Elfenbein.

Ach und ihr Hut! lispelte Margarethe: und das göttliche Tuch! Wohl eine Hochgeborene, gute Tante?

Nicht höher als ich! entgegnete Frau Schärflisch: und auch schon Witwe. Die Kammerräthin Unthal ist's, die eben ausgetrauert hat und froh seyn mag, sich wieder wie ein Regenbogen herauspuken zu können. Ihr Männchen starb im ersten Ehejahre und niemand sieht es diesen blanken Schultern an, daß sie, unter uns versichert, eine Blutschuld tragen.

Gott sey ihr gnädig! rief die Stadtschreiberin: sie hat also den Liebsten aus der Welt geschafft? Ihr Gretchen fragte, sich gleich der Mutter entsetzend: Und darf hier ungeköpft spazieren geh'n?

S. Der Kammerrath starb denn wohl eines natürlichen Todes, aber die Roman-Prinzessin hatte sich

bereits als Mädchen mit ihres Vaters Actuar verstrickt und der entleibte sich an ihrem Hochzeitstage — erschoss sich, sage ich, um ihretwillen und blieb auf der Stelle — begreife es, wem das möglich ist.

Margarethe erwiederte, seufzend und kleinlaut: Deshalb trug sie wohl auch den Zypressenkranz in der Hand?

Wie? einen Zypressenkranz? riefen Alle.

M. Ja! auf mein Wort!

Frau Schärflisch sann und sagte nun: Den trägt die Gleisnerin unstreitig auf des Gatten Grab, über dem sie so ein gothisches Kapellchen erbauen ließ. Ein Lusthaus vielmehr, denn es ist ausgemahlt, mit Tischen und Bänken versehen und neulich hat sie, wie versichert wird, in dieser übertünchten Schauerstätte ihren Freundinnen einen Thee gegeben — einen Thee sage ich! mit Moostorte, Spritzkuchen und allem Zubehör. Steht Euch der Verstand still, meine Lieben? Mir wenigstens!

Pr! rief die Stadtschreiberin wie vorhin der Kutscher Tobias unter dem Thore, ihr Töchterchen spürte plötzlich wieder das Geriesel am Rückgrade, Frau Schärflisch aber drückte den Strickstrumpf an das Herz und sagte:

Ich, für mein Theil, blicke denn immerdar, bevor ich richte, in die eigene Brust; ich kehre gern und immerdar zum Besten, doch solche Balken in des Nächsten Augen stoßen mir gleichsam die meinigen aus. — Wehe einer Jeden, steh't geschrieben: durch welche das Aergerniß in die Welt kömmt.

Jetzt schritt ein Herr vorbei, der wenigstens den beiden Jungfrauen kein solches gab. — Ein bildschöner Mann! lispelte Gretchen; Julie fragte lauschend: Gefällt er Dir? und ihre Mutter sprach zu der Stadtschreiberin: Der Doctor Wesler, mein rechtlicher Beistand.

Gewiß ein Wunderdoctor? scherzte diese: für junge Mädchen und Frauen wenigstens; sein Ausseh'n schon erquickt.

Ein trefflicher Advokat vielmehr, entgegnete die Schärflisch: der, unter uns gesagt, ein Auge oder beide auf meine Julie zu werfen scheint. Auch Gretchen neckte diese, als der Belobte jetzt verbindlich grüßte, doch Zulchen sprach erglühend:

Ach, Gott bewahre mich! Der will erobern, will versuchen und nichts weiter! Die schönen Männer sind hier allesammt viel eitler, gefallsüchtiger, herzloser und verbuhlter als unsere schmählichsten Kofetten und